

Linker Feminismus

Weil **Alleinerziehende**
nicht **allein** gelassen
werden dürfen!

www.linksfraktion.de/feminismus



Ob bewusst gewählt oder unfreiwillig – die Zahl der Einelternfamilien wächst. Von den 2,7 Millionen Allenz Erziehenden in Deutschland sind 90 Prozent Frauen und fast 40 Prozent auf Hartz IV

angewiesen. Kinder Alleinerziehender leben fünfmal häufiger in Hartz IV-Verhältnissen als Kinder in Paar-Familien.

Das heißt: vor allem alleinerziehende Frauen mit Kindern haben ein hohes Armutsrisiko. Dazu kommt meist eine enorme Mehrfachbelastung mit Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit.

Eine soziale und moderne Familienpolitik muss sicherstellen, dass alle Kinder und Jugendlichen frei von Armut und Ausgrenzung aufwachsen und dass die Eltern eine eigen-

ständige ökonomische Perspektive haben. Dabei müssen Familien in ihrer gesellschaftlichen Vielfalt gesehen und insbesondere auf die Bedürfnisse von Einelternfamilien geachtet werden.

Deshalb will DIE LINKE

- Die soziale Infrastruktur für Familie, Kinder und Jugendliche wieder ausbauen. Dazu gehört eine gebührenfreie bedarfs- und altersgerechte Kindertagesbetreuung, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.
- Das Kindergeld nur noch hälftig auf den Unterhaltsvorschuss anrechnen – nachdem jetzt zumindest die jahrelang geforderte Entfristung endlich erreicht ist.
- Mehr Arbeitszeitsouveränität erreichen. Das individuelle Recht auf Teilzeit muss uneingeschränkt gelten sowie ein Rückkehrrecht auf Vollzeit gesetzlich verankert werden.

- Einen gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von zwölf Euro, Minijobs sozialversichern.
- Eine faire Steuerpolitik für alle Familien. Das heißt auch, das Ehegattensplitting endlich abzuschaffen.
- Das Elterngeld nicht mehr auf Transferleistungen wie Hartz IV anrechnen. Alleinerziehende sollen einen Anspruch auf 24 Monate Elterngeld erhalten. Die Hartz IV-Sätze müssen für Kinder und Jugendliche eigenständig ermittelt werden und angehoben werden, außerdem ist ein Umgangsmehrbedarf für die Zeiten beim jeweils anderen Elternteil notwendig.



**Erziehung ohne Armut
und Ausgrenzung!**

www.linksfraktion.de/feminismus